

Mercredi (matin) 7 septembre 2016

Elections

106 2016.RRGR.816 Nomination / Election Election d'un membre suppléant ou d'une membre suppléante pvl de la CIAT

Délibération groupée des affaires 2016.RRGR.767, 2016.RRGR.688, 2016.RRGR.718, 2016.RRGR.665, 2016.RRGR.373, 2016.RRGR.723, 2016.RRGR.816.

Résultats des élections, voir affaire 2015.RRGR.1119

Le président. (*Le président agite sa cloche.*) Werte Kolleginnen, werte Kollegen, werte Medienschaffende, ich hoffe, Sie erlebten gestern einen wunderbaren Fraktionsausflug. Ich habe geträumt, Sie seien nach diesem Tag heute so müde gewesen, dass der Tag für einmal etwas ruhiger begann. – Ich habe mich getäuscht. (*Hilarité*) Ich wäre froh, wenn wir gleich richtig beginnen und Sie Ihre Aufmerksamkeit auf meine Worte richten könnten. Als erstes begrüsse ich unsere Besucher. Wir haben die Berufsschulklasse des zweiten Lehrjahrs der Konstrukteurinnen und Konstrukteure EFZ aus dem Berufsbildungszentrum für Industrie, Dienstleistung und Modegestaltung IDM Thun zu Gast. Die Berufsschullehrerin ist Frau Rita Leutwyler, und betreut wird die Gruppe durch unseren Grossratskollegen Beat Giauque. Herzlich willkommen und viel Spass bei uns! (*Applaudissements*) Ich möchte Sie informieren, dass heute im Verlauf des Tages Fotografen im Saal sind. Es wird eine neue Broschüre für das Rathaus erstellt. Sie wissen, dass wir nächstes Jahr ein Jubiläum feiern, deshalb benötigen wir aktuelle Fotos. Braucht jemand einen Sitzungsunterbruch für einen Besuch beim Coiffeur? – Nein. Das war zu Ihrer Information. Ich versuche nun meine Bärengeschichte loszuwerden, bevor wir anschliessend zu den Wahlen schreiten. Die heutige Bärengeschichte habe ich übrigens von einem Ratsmitglied bekommen, nämlich von Markus Wenger. (*Le président agite sa cloche.*) Ich glaube, Sie konnten in der Zwischenzeit Ihre Nachbarn alle begrüssen.

Im Yukon gibt es scheinbar eine «Bären-Spielregel»: Begegnet man in der Wildnis einem Braunbären, dann sollte man sich totstellen. Begegnet man hingegen einem Schwarzbären, sollte man diesen mit Knüppeln und Stecken in die Flucht jagen. Das Problem dabei ist, dass man in der freien Natur den Braunbären kaum vom Schwarzbären unterscheiden kann. Ich denke, bei uns in der Politik ist es manchmal ähnlich. In der «freien Natur» erkennt man uns kaum als Politiker. Wer hingegen im Ratssaal am lautesten brüllt, den erkennt man problemlos. Ich verzichte darauf, eine Parteienrangliste zu erstellen und zu benennen, wer sich hier jeweils am lautesten Gehör verschafft. Ich danke dir, Markus Wenger, für diese Geschichte. Du wirst dich im Büchlein verewigt sehen, das ich am Ende meines Amtsjahres mit meinen Bären Geschichten verfassen werde.

Wir kommen zu den Wahlen. Diese laufen wie folgt ab: Wir haben Organwahlen des Grossen Rats, und wir haben Richterwahlen. Wir nehmen die Wahlen in zwei Etappen vor. Zuerst komplettieren wir unsere Ratsorgane. Das wird so funktionieren, dass wir alle Organe in einer Abfolge mit einem Couvert wählen. Sie erhalten vorgedruckte Wahlzettel mit den Vorschlägen der Fraktionen. Möchte sich eine Fraktionssprecherin oder ein Fraktionssprecher zur Gesamtheit der Organwahlen äussern oder eine Empfehlung abgeben? – Nein. Wünscht ein Ratsmitglied das Wort zu den Organwahlen? – Auch das ist nicht der Fall. Dann bitte ich die Stimmzähler, die Wahlcouverts zu verteilen. Sie dürfen jetzt auch wieder ein bisschen mehr mit Ihren Nachbarn reden. Sie müssen auf Ihren Plätzen bleiben, damit Sie ein Couvert erhalten. Es gibt noch einen kleinen Aufruf der Stimmzähler, der für beide Wahlen gilt: Bitte heften oder «tackern» Sie die Wahlformulare nicht, falten Sie sie nicht 15-mal zusammen, waschen Sie nicht die Farbe aus oder sonst etwas. Bitte korrigieren Sie einzig,

falls nötig, und legen Sie die ausgefüllten Formulare ins Couvert zurück, ohne dieses zuzukleben. Sie vereinfachen damit das Auszählen, besten Dank.

Les scrutateurs et les scrutatrices distribuent les enveloppes de vote. La séance est interrompue brièvement jusqu'à ce qu'ils les aient ramassées pour pouvoir ensuite procéder au dépouillement.